

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Wirtschaftsschürze von Hel. Nichterlein, Roßleben a. Unstrut

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](#)

TECHNISCHER TEIL.

Träger und Schürzen.

Die zwei mit Abb. 1 und 3 gegebenen Träger für Mädchen haben sich als praktisch zum Tragen der Untergarderobe erwiesen, sie sind besonders für heiße Sommertage zu empfehlen. Der Achselträger Abb. 1 ist aus Gurtband in zweierlei Breiten in ersichtlicher Weise gearbeitet. Für das breitere Taillenband gebraucht man 90 cm von 6 cm Breite. Die Taillenweite ist ungefähr 68 cm, jedoch muß für Einschlag und Vorsetzstückchen unter den Knöpfen etwas mehr vorhanden sein. Für die Achselbänder ist 130 cm von $3\frac{3}{4}$ — 4 cm Breite notwendig. Abb. 2 gibt einen Gurt zum Anknöpfen der Strumpfhalter für erwachsene

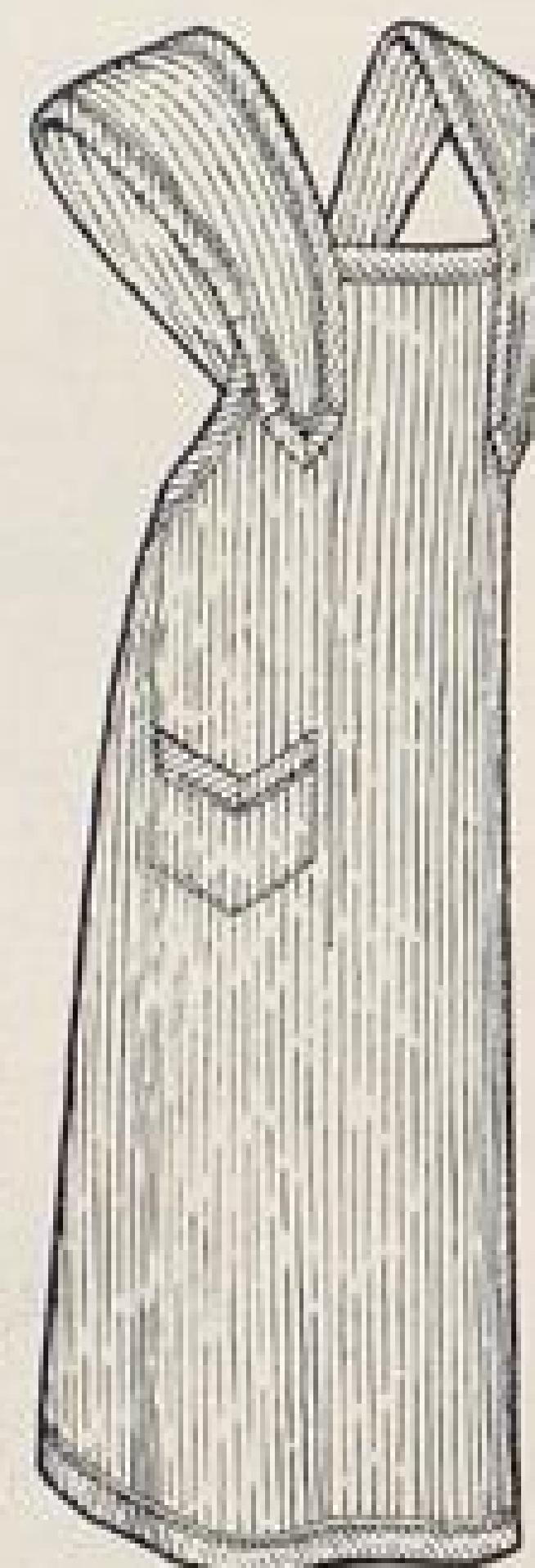
beitet, man gebraucht für das Alter von 6—8 Jahren 190—200 cm. Das rechteckige Stück im Rücken, das die Achselträger und den Gurt verbindet, ist 15 cm hoch und 8 cm breit. Man arbeitet es aus doppelt gelegtem kräftigen Ventilationsstoff.

Für die praktische und bequeme Wirtschaftsschürze Abb. 4 und 4a war grangestreifter Stoff angewendet, sämtliche in schräger Fadengänge geschnittenen Blenden waren rot gepaspelt. Wie das breite Achselband vorn auf die Schürze greift, ist in der Schnittübersicht Abb. 4a genau gezeigt, ebenso wie die flachen Abnäher auszuführen sind. Im Rücken kreuzen sich die Bänder und knöpfen unter die Ecken der Schürze. Der Riegel wird der rechten Seite der Schürze



1. Achselträger für Mädchen von 4—6 Jahren von Frau Anna Hopf, Stuttgart, Birkenstr. 3.

Damen wieder. Hier ist aus faden-geraden doppeltem Byssusstoff ein Gurt gefertigt, der in vorderer Mitte schließt. Der Gurt wird unten im Rücken angelegt, über die Hüftknochen geführt und unterhalb der Wölbung des Leibes geschlossen. So sitzt er gut und sicher und



4. Wirtschaftsschürze (Vorder- u. Rückansicht) von Fr. Helene Nickerlein, Kloster Roßleben a. Unstrut. Hierzu Abb. 4a. Hierzu Abb. 5a.

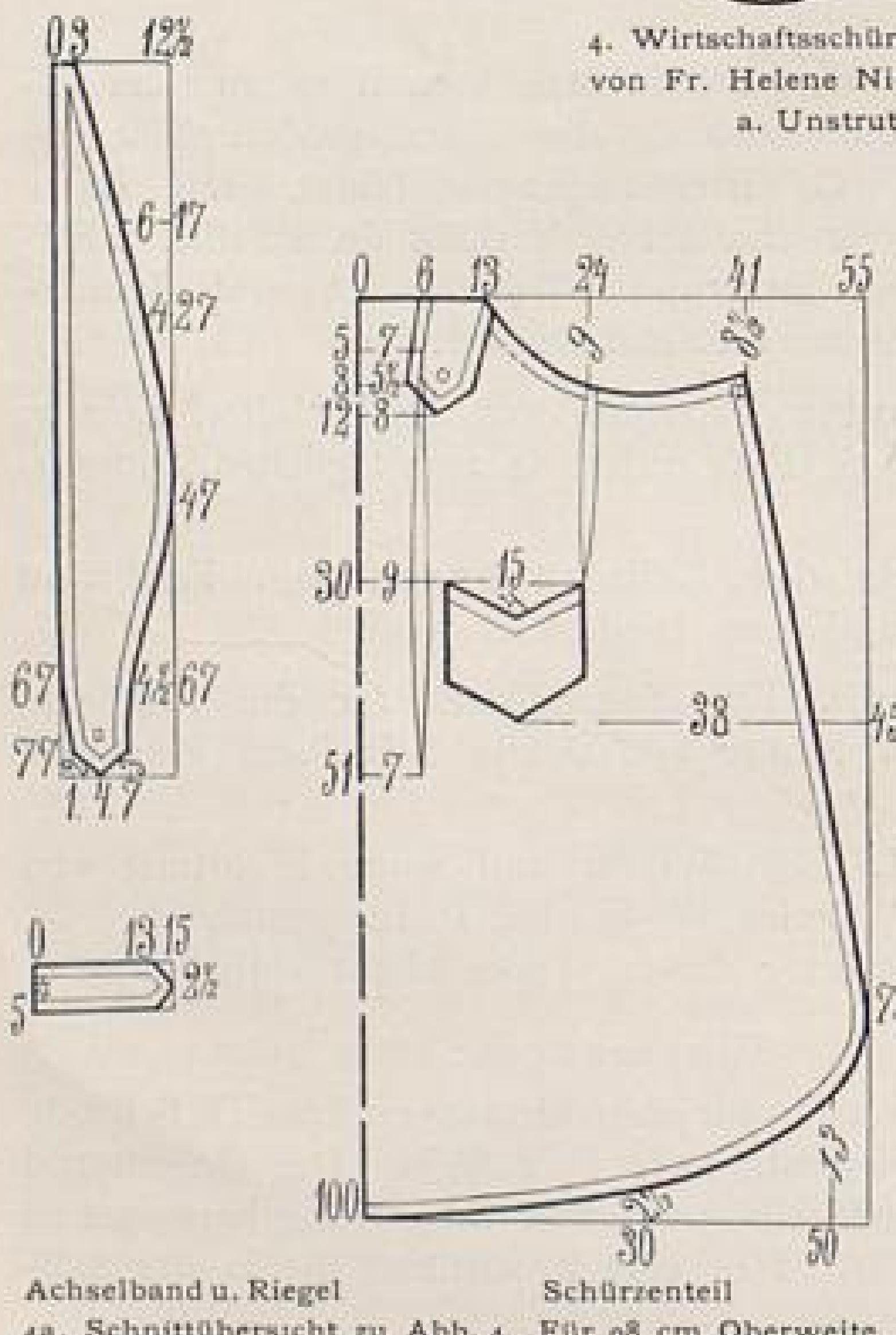


2. Gurt zum Anknöpfen der Strumpfhalter von Frau Anna Hopf, Stuttgart.



3. Achselträger für Mädchen von 6—8 Jahren von Frau Anna Hopf, Stuttgart, Birkenstraße 3.

angenäht und knüpft nach links über. Es sind hier überall Knopflöcher einzuschürzen. Die Teile sind mit herausnehmbaren Doppelknöpfen zusammenzuknöpfen.



rutscht nicht. Nur muß man darauf achten, daß der Knopf für das Anknöpfen des Gummibandes etwas vor dem Hüftknochen sitzt. Für die Strumpfhalter nimmt man durchlochtes Gummiband mit unten befestigter Klammer. Der Knopf in der hinteren Mitte des Gurtes dient zum Anknöpfen der Monatsbinde. Aus $4\frac{1}{2}$ cm breitem Gurtband ist der Achselträger Abb. 3 gear-

Die Mädchenschürze Abb. 5 und 5a ist aus einem Stück zu schneiden, die Schnittübersicht stellt die Hälfte der Schürze dar. Der hintere Schürzenteil ist in der Mitte aufzuschneiden und hier mit Knopf- und Knopflochverschluß zu versehen. Das Modell war aus blaugemustertem Waschstoff und hatte Besatz aus einfarbig blauen Blenden. Die Blenden sind genau im Fadenlauf des Halsauschnittes und Armausschnittes zu schneiden, den Kanten verstärkt anzunähen und dann nach rechts umzulegen und an der Kante festzusteppen. Auf diese Art werden die Ränder gleich sauber gemacht.

Schnitte von den beiden Schürzen sind zu beziehen durch die G. Braunsche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B., Karl-friedrichstr. 18.

Die Wirtschaftsschürze ist in unseren vier Normalgrößen, die Kinderschürze für die Alter 4—6, 6—8, 8—10 Jahre zu beziehen. Preis des Schnittes 25 Pf. Der Betrag und 10 Pf. Porto ist vorher einzusenden.

